

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.
Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1941-1942)**

Heft 107

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eugen Klöpfer als Lohhofbauer

in



In bewegten Bildern schildert dieser Film das Schicksal einer Bauernfamilie.

Nach dem bekannten Roman „Lohwasser“ gestaltet die Bavaria diesen Film zu einem Werk von eindringlicher Wirklichkeit. Der Zauber einer majestätischen Bergwelt, die seelenvolle Duldsamkeit einer Mutter – das verzweifelte Auflehnen ihres Sohnes – und der starre, blinde Eigensinn des Vaters, sind die vorherrschenden Elemente dieses neuen Bavaria-Films.

Eugen Klöpfer, der grosse Gestalter kraftvoller, überzeugender Naturen, beweist in diesem Film wieder sein unendliches Künstlertum.

Uraufführung: März 1942
im Rex-Theater Zürich

Neue Interna-Film A.G., Zürich